

Verbrannte Erde – Kriegsopfer Schöpfung

Alle werden unter dem Weinstock wohnen (Micha 4,3)
Sinnbild der Hoffnung auf Frieden und Ruhe.

Verbranntes Holz einer illegalen Feuerstelle am Pilsensee als Bild für verbrannte Erde. Das schwarze Wachs, das das Holz, die Rinde und die Kohlestücke einfasst, erinnert zusätzlich an Öl, das die Steine am Ufer verseucht und das Leben erstickt. Hinter dieser dunklen, toten und verbrannten Seite soll aber Leben hervortauchen – als großes Blau: Blau als Symbolfarbe für Ruhe, Frieden, Trost, Lebensspender, Weite.... Dieses Blau kann Wasser und Himmel zugleich sein – unendlich, unergründlich und anheimelnd friedlich. Eingerahmt in Gold, damit der himmlische Aspekt durchleuchtet – denn Friede und Hoffnung sind wie die Farbe selbst wertvoll, göttlich, schillernd.

Die Weinblätter ranken sich aus dem Totholz empor – und wachsen in den Himmel hinauf. Das Lebendige soll siegen, unter der Weite sollen Ruhe und Frieden gedeihen, aus dem Zerstörten soll Neues entstehen.

Text und Kerzengestaltung: Gabriele Wagner

